

Erfahrungsbericht

Fudan Universität Shanghai, SS 2015

1. Bewerbung

Nachdem die Wahl für ein Auslandssemester auf die Fudan Universität in Shanghai gefallen war, ist zunächst eine Bewerbung über die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät erforderlich. Hierbei zu beachten ist die Bewerbungsfrist Mitte Juni. Nach erfolgreichem Durchlaufen des Auswahlgespräches kam die Zusage für ein Auslandssemester an der Fudan Universität in Shanghai für das SS 2015 Anfang Juli 2014.

2. Vorbereitung

Nachdem die Zusage für das Auslandssemester vorhanden war, konnte zunächst der Flug gebucht werden. Die meisten Verbindungen starten ab Frankfurt. Wir haben uns damals für eine Verbindung mit Zwischenstopp in Abu Dhabi entschieden.

Für die Beantragung des Visums sind die offizielle Zusage der Gastuniversität sowie weitere Unterlagen aus Shanghai notwendig. Nachdem alle Dokumente Anfang Januar aus China ankamen, konnte das Visum Mitte Januar in Hamburg beantragt werden.

3. Unterkunft

Bezüglich der Unterkunft in Shanghai gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Auf dem Campus der Universität befindet sich das Wohnheim für ausländische Studierende. Es handelt sich hierbei um Einzelzimmer mit eigenem Bad und Balkon sowie Gemeinschaftsküche auf jedem Stockwerk. Hierbei zu beachten ist, dass die Bewerbungsfrist für ein Wohnheimplatz bereits Anfang Februar endet.

Ganz in der Nähe der Universität befindet sich das private Studentendorf „Tohee International Students Village“. Es handelt sich bei dieser Unterkunft um komfortable 3er WGs mit Wohnzimmer und Küche. Allerdings empfiehlt sich auch hier eine frühzeitige Bewerbung, da das Tohee bei ausländischen Studenten aufgrund der komfortablen Ausstattung sowie der Nähe zur Universität sehr beliebt ist. Es ist zu empfehlen sich ein Fahrrad anzuschaffen, sollte die Wahl auf das Tohee fallen, da auf diese Weise die School of Economics in weniger als 10

Minuten zu erreichen ist. Ich selbst habe mich für das Tohee entschieden und habe es nie bereut. Es war eine tolle Zeit in der WG mit meinen internationalen Mitbewohnerinnen. Zudem hat die Mehrheit der Austauschstudenten aus den Kursen im Tohee gewohnt.

4. Studieren an der Fudan Universität

Die Fudan Universität zählt zu einer der renommiertesten Universitäten des Landes und genießt auch international einen sehr guten Ruf. Dementsprechend hoch war auch der Arbeitsaufwand. Während in Göttingen als gängigste Prüfungsform eine Abschlussklausur am Semesterende stattfindet, musste in Shanghai in jedem Kurs mindestens ein Midterm Paper, eine Präsentation und ein Final Paper angefertigt werden. Der Arbeitsaufwand war daher aufgrund der sehr arbeitsintensiven und aufwändigen Kurse deutlich höher als in Göttingen.

Zu Beginn des Semesters können zunächst alle angebotenen Kurse belegt werden, bevor dann nach den ersten 2 Wochen eine endgültige Entscheidung über die zu belegenden Kurse zu treffen ist.

Es folgt nun ein Überblick über die von mir absolvierten Kurse im SS 2015

Macroeconomic Crisis of the 1991-2012 Period

Die Veranstaltung beschäftigte sich mit aktuellen makroökonomischen Themen, die sehr interessant dargestellt wurden. Für die Abschlussklausur waren mehrere Paper durchzuarbeiten.

Economic Growth in the Very Long-Run

Dieser Kurs, der ebenfalls von einer Gastdozentin gehalten wurde, umfasste verschiedene Modelle zur Bestimmung der Determinanten langfristigen Wachstums. Obwohl die Veranstaltung selbst sehr mathelastig war, musste als Prüfungsleistung ein Article Review angefertigt werden.

China's Reform and Opening-Up

In diesem Kurs wurden wichtige Reformen in China analysiert, besonders die Öffnung des Landes zur restlichen Welt. Es war ein One-Response Paper anzufertigen, eine Gruppenpräsentation zu halten sowie ein Final Paper zu schreiben.

Environmental and Energy Economics: Approaches and Applications in China

In dieser Veranstaltung wurden umweltbezogene Themen aus theoretischer Perspektive analysiert. Als Prüfungsleistung war eine Präsentation zu erhalten und ein Research Paper zu schreiben.

Monographic Study on Chinese Finance

Dieser Kurs gab einen Einblick in China's Finanzsystem aus volkswirtschaftlicher Perspektive. Dabei wurden verschiedene sehr interessante Themen durchgearbeitet, wie z. B. China's Wechselkursregime. Für diese Veranstaltung war ein Article Review zu schreiben, eine Präsentation zu halten und ein Research Paper abzugeben.

World Economy and China

Diese Veranstaltung befasste sich mit aktuellen Themen der Globalisierung, welche die Interaktion zwischen China und dem Rest der Welt kennzeichnen. Dabei wurde auf Themen wie z.B. International Trade und International Division of Labour eingegangen. Als Prüfungsleistung war eine Präsentation zu halten, ein Midterm Paper anzufertigen und ein Final Paper zu schreiben.

Leben in China

Ich habe meine Zeit in China sehr genossen, auch wenn die Vorlesungen sehr arbeitsintensiv waren und dementsprechend sehr viel Zeit in Anspruch genommen haben. Besonders der enge Kontakt innerhalb der Gruppe von Austauschstudenten war sehr beeindruckend.

Die Chinesen sind ein sehr freundliches und hilfsbereites Volk, vor allem die Studenten an der Fudan Universität helfen gerne aus, wenn es zu Sprachbarrieren kam. Somit blieb der Kulturshock komplett aus, auch wenn man sich an das chinesische Essen erst einmal gewöhnen musste.

Fazit

Ich bin sehr froh und dankbar, dass mir die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Göttingen, gemeinsam mit dem DAAD, erlaubt haben, ein Auslandssemester an der Fudan Universität in Shanghai zu absolvieren. Es war eine einmalige Erfahrung in diesem Land als Austauschstudent gelebt zu haben. Trotz der sehr arbeitsintensiven Kurse kann ich

jeden nur dazu ermutigen, ein Auslandssemester an der Fudan Universität in Shanghai zu absolvieren.